



1. Kurt Grieshaber wiedergewählt

Kurt Grieshaber ist erneut zum Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee gewählt worden. Der 65jährige Bad Säckinger Logistikunternehmer, der das Amt bereits seit 2001 innehat, wurde am Mittwoch bei der konstituierenden Sitzung der IHK-Vollversammlung für die neue Amtszeit bis 2014 einstimmig wiedergewählt. Wirtschaftsminister Ernst Pfister verlieh Grieshaber beim selben Anlass in Waldshut-Tiengen die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg. Geehrt wurde der Kammerpräsident sowohl für seine Verdienste als Unternehmer als auch für sein ehrenamtliches Engagement. Kurt Grieshaber ist seit 27 Jahren bei der IHK aktiv. Der Verband des Verkehrsgewerbes Südbaden gratuliert seinem langjährigen Mitglied herzlich zur Wiederwahl und hohen Auszeichnung.

2. Beschlüsse der Verkehrsministerkonferenz vom 19./20. November

Die Länderverkehrsminister haben sich in der Verkehrsministerkonferenz zu den Themen „Infrastrukturinvestitionen“, „Elektromobilität“, „Lärmschutz im Schienenverkehr“ und „Lärmschutz im Straßenverkehr“ positioniert. Die Beschluss-Sammlung kann bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

3. BAG-Marktbeobachtung:

Bericht über Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den Modal Split

Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) hat im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung einen Bericht über die Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den Modal Split im Wechselverkehr zwischen Deutschland und den jungen EU-Mitgliedstaaten erstellt. Danach ist das Beförderungsaufkommen im Güterverkehr zwischen Deutschland und den untersuchten Staaten seit der EU-Osterweiterung bis Ende 2008 um 24 % angestiegen. Der Straßengüterverkehr konnte von den neuen Rahmenbedingungen am stärksten profitieren und seinen Anteil am Modal Split von 48,2 % im Jahr 2003 auf 58,7 % im Jahr 2008 deutlich erhöhen. Die anderen drei Verkehrsträger hatten im selben Zeitraum Anteilsverluste von bis zu 5,3 Prozentpunkten zu verzeichnen. Der vollständige Bericht des Bundesamtes steht Ihnen ab sofort kostenlos im Internet unter www.bag.bund.de zur Verfügung.

4. Österreich: Veröffentlichung der Mauttarife ab 01.01.2010

Die im Zusammenhang mit der Einführung einer emissionsabhängigen Maut für Kraftfahrzeuge über 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht in Österreich ab 1. Januar 2010 erhobenen Mauttarife wurden veröffentlicht. Die Tarife können bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

5. Slowakische Republik: Einführung eines elektronischen Mautsystems ab 01.01.2010

In der Slowakischen Republik ist die Einführung eines elektronischen Mautsystems für Lkw über 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht auf Autobahnen und Straßen der 1. Klasse ab 01.01.2010 vorgesehen. Der Einbau einer On Board Unit (OBU) ist obligatorisch. Fahrzeugregistrierungen sind seit dem 19. November 2009 möglich. Transportunternehmen, die regelmäßig Verkehre in die Slowakische Republik durchführen, wird dringend empfohlen, vor dem 01.01.2010 ihre Fahrzeuge bei der Mautgesellschaft Myto registrieren zu lassen. In vielen Fällen ist eine Registrierung zum slowakischen Mautsystem über die Tankkartengesellschaften möglich. Die Tarife können bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

Weitere Informationen über das neue Mautsystem in der Slowakischen Republik können im Internet unter: www.skytoll.sk oder www.emyto.sk in englischer und slowakischer Sprache bezogen werden. Eine Kundenhotline steht seit dem 20. November 2009 täglich zwischen 06.00 Uhr und 22.00 Uhr unter Tel.: 00421 2 35 111 111 zur Verfügung.

6. BGL-Ausschüsse bzw. -Arbeitskreise

Auf der nächsten Sitzung des BGL-Gesamtvorstandes, die im Frühjahr 2010 stattfinden wird, werden die vom Verband wieder oder neu benannten Persönlichkeiten gem. § 4 der Geschäftsordnung für Ausschüsse und Arbeitskreise des BGL als Mitglieder berufen. Im BGL gibt es ff. Ausschüsse/Arbeitskreise: Berufsbildung, Internationaler Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, Wirtschaftliche Grundsatzenfragen, Rechts- und Versicherungsfragen, Sozialpolitik, Technik, Verkehrssicherheit und Umweltschutz, Umwelt und Entsorgung, Gefahrgutbeförderung, Ladungssicherung auf dem Nutzfahrzeug, Papierlogistik, Holztransporte, Nahrungsmittellogistik, Chemielogistik, Handelslogistik, Stahllogistik sowie Baustellenlogistik. Verbandsmitglieder, die an einer Mitarbeit in einem BGL-Ausschuss/Arbeitskreis interessiert sind, werden gebeten, sich bis spätestens Mitte Januar bei der Verbandsgeschäftsstelle zu melden.